

Rentenerhöhung jetzt – keine Ausflüchte mehr!

Der Landtag entscheidet nächste Woche über die Fairness-Initiative und damit darüber, ob nach elf Jahren der Rentenstillstand in Liechtenstein beendet und eine Rentenerhöhung ermöglicht wird. In der Schweiz werden die AHV-Renten ab 1.1.2023 um 2,5 Prozent erhöht: Die Minimalrente steigt dort von 1195 Franken auf 1225 Franken monatlich. Sollte der

Landtag die Gesetzesinitiative ablehnen, bleibt die Minimalrente in Liechtenstein bei 1160 Franken pro Monat, und mit jährlich nur noch 380 Franken mehr als in der Schweiz wäre die 13. Rente faktisch schon so gut wie abgeschafft. Die Initianten haben eine überzeugende Möglichkeit zur Finanzierung der Rentenerhöhung vorgestellt, die weder den Staatshaus-

halt noch die Arbeitgeber oder Arbeitnehmer belastet. Damit spricht absolut nichts mehr gegen eine Rentenerhöhung. Der Vorstand des Liechtensteiner Seniorenbunds erwartet daher, dass der Landtag der Fairness-Initiative zustimmt.

**Eine Stellungnahme des
Liechtensteiner
Seniorenbundes**